



Anfahrt

Nähere Informationen zur Anfahrt sowie einen Lageplan finden Sie unter:

<https://www.lra-gap.de/de/anf.html>

Kooperation

Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV)

Bayerischer Bauernverband (BBV)



Almwirtschaftlicher Verein Oberbayern e.V.

Alpwirtschaftlicher Verein im Allgäu e.V.

Titelbild

Orchideen Rinder Allgäu / Dr. Bettina Burkart-Aicher

Fachtagung 44/19

Tagungsort

Landratsamt Garmisch-Partenkirchen
Sitzungssaal
Olympiastraße 10
82467 Garmisch-Partenkirchen

Leitung

Dr. Bettina Burkart-Aicher, ANL
Dieter Pasch, ANL

Kosten

Teilnehmerbeitrag: 100 € – für **Landwirte**
entfällt diese Gebühr!

Bitte beachten Sie unsere Kostenregelung:
www.anl.bayern.de/veranstaltungen/kostenregelung/langfassung/index.htm

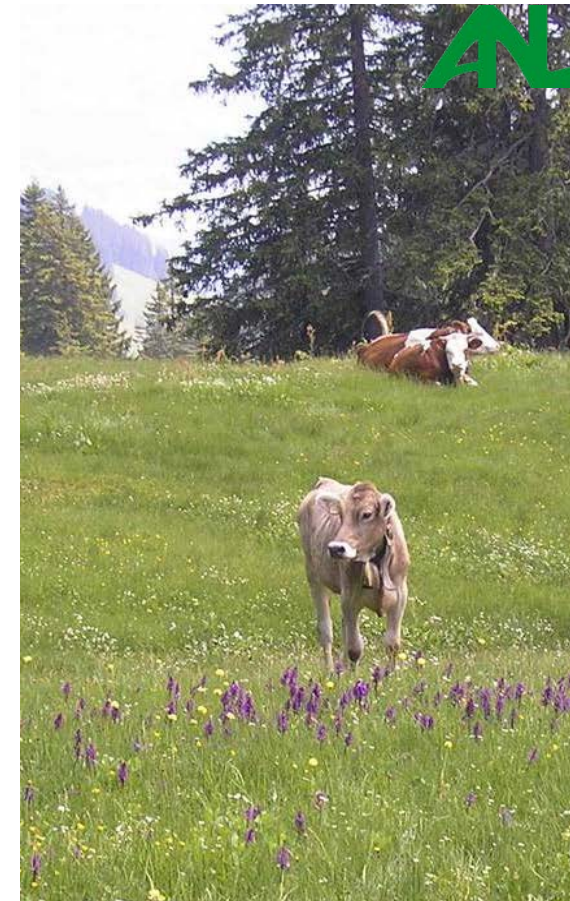
Tagungspauschale: 39 € (Verpflegung laut
Detailprogramm) – keine Befreiung möglich!

Veranstalter

Bayerische Akademie für Naturschutz
und Landschaftspflege (ANL)
Seethalerstraße 6
83410 Laufen
Telefon +49 8682 8963-0
Telefax +49 8682 8963-17
anmeldung@anl.bayern.de
www.anl.bayern.de

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich
per Post, Fax oder E-Mail.



Vertragsnaturschutz in der Praxis: Almen und Alpen

25.–26. Juni 2019
Garmisch-Partenkirchen



Das Bayerische Vertragsnaturschutzprogramm (VNP) ist ein wichtiges Instrument der Naturschutzpolitik der Staatsregierung zum Aufbau des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000 und zur Umsetzung der Bayerischen Biodiversitätsstrategie. Mit dem VNP werden ökologisch wertvolle Lebensräume erhalten und verbessert, die auf eine naturschonende Bewirtschaftung angewiesen sind. Landwirte, die auf freiwilliger Basis ihre Flächen nach den Zielen des Naturschutzes bewirtschaften, erhalten für den zusätzlichen Aufwand und den entgangenen Ertrag ein angemessenes Entgelt.

In der ANL Veranstaltungsreihe **Vertragsnaturschutz in der Praxis** sind 2019 **Almen und Alpen** der Schwerpunkt. Die naturräumlichen Besonderheiten und spezifischen Anforderungen für das Wirtschaften auf Almen und Alpen stehen im Mittelpunkt. Austausch und Vermittlung von Erfahrungen aus der Praxis werden angeboten. Gemeinsam werden Handlungsstränge und Arbeitsaufträge für die Zukunftssicherung von Almen und Alpen erarbeitet.

Dienstag, 25. Juni 2019

10:30 Uhr

Begrüßung und Einführung

Dieter Pasch, ANL

Stefan Köhler, BBV Umweltpräsident

11:00 Uhr

Der Zustand der Almen und Alpen in Bayern aus ökologischer Sicht

Alfred Ringler, Verein zum Schutz der Bergwelt

11:45 Uhr

Almwirtschaft jetzt und in Zukunft

Georg Mair, Alm- und Alpwirtschaftlichen Verein

12:15 Uhr

Aktuelles zum Wolfsmanagement in Bayern

Dr. Erik Settles, StMUV

Dr. Christian Köpl, StMELF

12:45 Uhr

Naturschutz-Förderungen für eine besonders naturverträgliche Almwirtschaft

Wolfram Güthler, StMUV

13:15 Uhr Mittagsessen

14:15 Uhr

Biodiversitätsprojekte und Landschaftspflege-maßnahmen auf Almen

Christiane Mayr, Regierung von Oberbayern

14:30 Uhr

Naturschutz und Almwirtschaft ziehen an einem Strang im Bergsteigerdorf Sachrang

Das Biodiversitätsprojekt „Artenvielfalt durch Landwirtschaft – Das Bergbauernmodell Sachrang“

Dr. Markus Höper und Sebastian Pertl

Bergbauernmodell Sachrang

15:00 Uhr

Erfolgreiche Adlerfarnbekämpfung auf der Zelleralm als Umsetzung der Bayerischen Biodiversitätsstrategie

Josef Faas, UNB Miesbach

Josef Bauer, Almbauer

15:30–20:00 Uhr (Abendessen – Selbstzahler)

Exkursion zu den Flächen der Weidegenossenschaft GAP, Vorstellung der aktuellen Situation sowie verschiedener Pflegeversuche

Wolfgang Kraus, UNB Garmisch-Partenkirchen

Josef Glatz, Weidegenossenschaft GAP

Mittwoch, 26. Juni 2019

08:30 Uhr

Beweidungskonzepte auf Almen, Ansätze aus Deutschland und Österreich

Dr. Susanne Aigner, Ingenieurbüro für Biologie

09:15 Uhr

Nachhaltige Beweidung von Alm- und Alpfächen bei Beachtung des Klimawandels

Siegfried Steinberger, Landesanstalt für Landwirtschaft

09:45 Uhr

Natura 2000: Managementpläne für die Almen

Thomas Eberherr, Regierung von Oberbayern

10:30 Uhr Kaffee/Tee

11:00 Uhr

Möglichkeiten zur Förderung des Birkhuhns am Beispiel der Alpen Prinschen in Gunzesried und Balderschwang

Hubert Heinl, Bayerische Staatsforsten

Ethelbert Babl, Landesbund für Vogelschutz e.V.

11:30 Uhr

Reaktivierung aufgelassener Almen am Beispiel der Brunnenkopf-Alm

Dr. Michael Dannemann, Karlsruher Institut für Technologie Garmisch-Partenkirchen

Michael Weiss, Almbauer

12:00 Uhr

Konzepte zur Zukunftssicherung von Almen und Alpen:

Handlungsstränge und Arbeitsaufträge

Josef Glatz, Bezirksalmbauer und stellvertretender Vorsitzender des AVO

Almbewirtschafter/in

Josef Faas, UNB Miesbach

Josef Loferer, 1. Bürgermeister Gemeinde Schleching

13:00 Uhr

Schlussworte

13:30 Uhr Mittagsimbiss

Ende der Veranstaltung